

Sürchmüchigister Hochgedorner Fürst Fürst E. K. R.
seiner unser ganz gütwillige und freuntliche dienst
junior, gnedigster Herr, Dachau,
mit die sachre Carzweinpopon, kostwertigging
Chollischer graden, Vermittlung und vnderhand,
Ling Fürer Ehrlich E. K. vnder der Reiche, auch
andere Ehrlich und Fürsten, alhier sie Frankreich
amost vngleichem und vntwagen, C. wie Für E. K. g.
von dem vnder der Reiche sie derselben Gaim,
Ling nach der langde vntwagen, werden, I. und
wie wie sie Für Ehrlich E. K. aller graden,
C. wie wie die besachen bey derselben mit an
derst gesprüt haben I. vnder vngleichem und
freuntlich getrost, und vntwagen, So ist
unser vnder vngleichem und ganz freuntliche
bitten und bezogen, Für Ehrlich E. K. wollen,
die gestaltten fünfzehn Tage nachhals, In fall
da das Gaim's Reissen (das In dem willien des
Zuversichigen Reicht I. sonder manliche Leibs vntw,
abgeben selte, In unser und unser vntwagen
Leibs vntw, als der vntwagenten vntw, option
und wahl C. dorewegen Für Ehrlich E. K.
abgesandte Reiche In dieser vntwagenten
Kaimen doreich gehabt I. sollen, und des so
gnedigste und freuntliche bewilligungs brieff

C 833

Frei kommen lassen, also das in demselbigen
fall, die erahelt der gnadenschafften Carone,
oberpogon ains, wie die in zeit Landgrafens
Wilhelms des jüngern absterben, nachgelassen
lassen, oder dreymalshundert tausend
gilden anzuwenden, bey wem wunden sein,
anzulichen treib ordnung stehen soll, & die
den erahelt Freier Ehrlich & vorfahren
die Herzogin von Sachsen, Sondernlich Herzog
Maximilian, Freier Ehrlich & Herr Bruder, wird
auch Herzog Johanns Friedrich, alle soliger
loblicher gedächtnis, in hincor et vanc gepflogenen
wunderhandlungen, sich zu dem rathen abberuht
nachmals halben, wie sie durch wem gebotten,
gredigt erahelt Mund vanc sollichs bey dem
auch durchrichtigen, hochprocurator, freier
Mund Herr, Herr Johanns Friedrichen den
Ayteln, Herr Johanns Wilhelmen, Mund
Herrn Johanns Friedrichen den jüngern, &
Brudern, Herzogin in Sachsen, den Herr
Vatter erahelt Herzog Johanns Friedrichs
soliger loblicher gedächtnis sollichs Mund
alles zeit bewilligt hat, durch wem vanc
thunigs bittlich schreiden an die J. & vanc

auch mit gnaden fürwärtigen, Hoffen, Kund
 sindt der antlichen, Verhoffung, E. E. E.
 worden, wes dieser, Verhoffung, Hoffen, Kund
 lichen, bitt mit gnaden, gewohren, Kund, des so
 gnedigste, bewilligung, Kund, antwort für,
 kommen lassen, Da/3
 Kund für, Ehrlich, E. E. E. seit, wir, beide, Verhoffen
 Verhoffung, In, aller, Verhoffung, Kund, mit,
 willigkeit, fürwärtigen, bewait, Da/
 für, frankfurt, am, Main, den, vierden, tag,
 July, Anno, 1711.

W
 Wilhelm, Fürst, zu, Nassau, der, Junger,
 Kund, & Wilhelm, der, alter, beide,
 gnadig, für, Nassau, Sayn, und
 Fogen, Vianden, Kund, Dings,
 Kund, Wilhelm, der, Junger, Kund,
 Kund, Kund, Kund, Kund,
 Kund, Kund, Kund, Kund,

Dem Durchleuchtigsten Hochgebornen Fürsten
und Herrn Herzog Augusto Herzogen zu Sachsen
des gütigen Königlich Reichs Erzmarschallken und
Fürstlichen Landgraven zu Thüringen Marg-
graven zu Hessen und Burggraven zu Magden-
burg etc. Unsern gnädigsten Herren

Am 18ten Junij 1687